

DIREKTE DEMOKRATIE

Schlüssel zur selbstbestimmten Zukunft der Österreicher!

Warum langjährige Unabhängige bei dieser Wahl die FPÖ unterstützen.

Viele Mitbürger haben wie wir das Gefühl, daß wir im eigenen Land nichts mehr zu reden haben. Die herrschenden Kräfte haben zugelassen, daß es in Österreich inzwischen **rund 700.000 Muslime** gibt und unsere einheimischen Kinder in vielen Volksschulen vor allem in den Großstädten bereits eine verschwindende Minderheit darstellen. Noch haben wir als Bürger die Chance zur Umkehr, aber nicht mehr lange!

Mit der **direkten Demokratie** nach dem Muster der Schweiz, wo sich diese seit langem sehr bewährt hat, können alle wichtigen Fragen von der Mehrheit der Gesamtbevölkerung entschieden werden und nicht von den Politikern alleine - auch jene, die mit der **Einwanderungs- und EU-Politik** zusammenhängen. Damit kann auch das **CETA-Handelsabkommen der EU mit Kanada** (und damit indirekt den USA), das von Kern und Kurz im Namen der österr. Bundesregierung in Brüssel bereits unterschrieben wurde, wieder mittels Volksabstimmung **zu Fall gebracht werden**, wenn die Mehrheit der Österreicher das will.

Die **direkte Demokratie**, mit der das Volk das Recht erhalten soll, für die Regierung verbindliche Volksabstimmungen **ohne Themeneinschränkungen** selbst herbeiführen zu können, fordern die Freiheitlichen mit

Heinz-Christian Strache und **Norbert Hofer** seit Jahren und haben dies nun auch zur **Koalitionsbedingung** erklärt. Wird die FPÖ bei der Nationalratswahl vom 15. Oktober von den Bürgern entscheidend gestärkt, kann damit ein **großes Ziel der Umwelt- und Bürgerrechtsbewegung** endlich Wirklichkeit werden. Deshalb unterstützt die seit bald 30 Jahren an der Basis unabhängig tätige „**Initiative Heimat & Umwelt**“ IHU bei dieser Wahl die FPÖ. Denn im Gegensatz zu diversen Parteiabsplitterungen, die nichts bewirken können, würde eine gestärkte FPÖ als Regierungspartei solche Volksabstimmungen auch **umsetzen** können!

Die IHU war u.a. treibende Kraft bei zwei bundesweiten, überparteilichen **Volksbegehren**, im Dezember 2000 „Für die Neuaustragung der EU-Abstimmung“, und im Juni 2015 „Für den Austritt Österreichs aus der EU“. Dieses erhielt 261.056 behördlich bestätigte Bürger-Unterschriften trotz beinahe völliger Medienblockade. Die FPÖ betreibt keine unkritische und einseitige Unterwerfung unter die EU wie die anderen „großen“ Parteien. Sie bekämpft die von der EU-Kommission bis hinunter zum derzeitigen Bundespräsidenten betriebene weitere Zentralisierung und damit **Gefährdung der staatlichen Eigenständigkeit und Neutralität Österreichs** und sucht dafür Verbün-

Laut offiziellem Integrationsbericht im Auftrag des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres beträgt die Anzahl der Personen mit Migrationshintergrund in Österreich **1,9 Millionen**. Nur in den letzten zwei Jahren kamen rund 388.000 Neubürger ins Land, die Nettozuwanderung betrug 177.000 Personen. Siehe https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2017/Integrationsbericht_2017.pdf Seite 6.

**DAS
RECHT
GEHT**

**VOM
VOLK
AUS**

*So steht es seit fast 100 Jahren
in der österreichischen
Bundesverfassung.
Nach dem 15. Oktober 2017 soll
es endlich Wirklichkeit werden!*

dete in anderen EU-Mitgliedstaaten, die dieser Entwicklung ebenso kritisch gegenüberstehen.

Wir brauchen in Österreich **nicht noch mehr Macht für den Bundeskanzler**, wie Kurz das will, sondern Mehrheitsentscheidungen der Gesamtbevölkerung in wichtigen Sachfragen, die auch für den jeweiligen Bundeskanzler verbindlich sind!

Inge Rauscher, im Namen der unabhängigen und freien Arbeitsgemeinschaft

INITIATIVE Heimat & Umwelt **IHU**

*p.A. 3424 Zeiselmauer, Hageng. 5
www.heimat-und-umwelt.at*

Verantwortung für Österreich:

Auch diese unabhängige Basisinitiative unterstützt bei dieser Wahl die FPÖ:

*www.vfoe.at,
facebook.com/verantwortung-fueroesterreich*

Diese entgeltliche Einschaltung wurde von mehreren hundert österreichischen Bürgern und Bürgerinnen aus freiwilligen Kostenbeiträgen finanziert.